

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 258

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2te Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2e semestre. . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration, Rédaction et Administration, Parait 1 à 2 fois par jour. Includes HAASENSTEIN & VOGLER and Regie des annonces.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Ernte und Konjunktur in Kanada. — Die europäischen Seehäfen. — Metallmarkt. — Weltproduktion an Kautschuk. — Getreidemagazine. — Konsulate. — Consuls.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen (B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner sind alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzubringen.

Ouvertures de faillites (L. P. 281 et 282.)

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office, et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quel que titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle angelegentlichster Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon in Zürich III (2255*)

Gemeinschuldner: Gerlach, Günter, Baugeschäft, an der Friedaustasse, in Zürich III, wohnhaft in Albisrieden. Datum der Konkurseröffnung: 7. Oktober 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (2278*)

Gemeinschuldnerin: Frau Witwe Müller-Enderli, Lina, von Flurlingen, Inkasso- und Geschäftsbureau, an der Sihlhofstrasse Nr. 22, in Zürich. Datum der Konkurseröffnung: 6. Oktober 1911.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (2275)

Gemeinschuldner: Eismann, Richard, Modewarengeschäft, in Burgdorf. Datum der Konkurseröffnung: 12. Oktober 1911.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (2276)

Gemeinschuldner: Engler, Albert, Kaufmann, bürgerlich von St. Gallen, Zürcherstrasse 88, in Laichen-Vonwil, Inhaber der Firma «Alb. Engler», Talgschmelzerei, Schönenregen. Datum der Konkurseröffnung: 10. Oktober 1911.

Kt. St. Gallen Konkursamt See in Uznach (2287)

Gemeinschuldner: Jäger-Blumer, M., Bretter- und Zementwarenhandlung, Kempfstr. Rapperswil. Datum der Konkurseröffnung: 11. Oktober 1911.

Kollokationsplan — Etat de collocation (B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (2236*)

Gemeinschuldnerin: Firma G. Hipp, mechanische Schreinererei, Samsagern, Richterswil.

Anfechtungsfrist: Bis 24. Oktober 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2284)

Gemeinschuldner: Hoelle-Scharre, E. W. Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Diessenhofen (2288)

Der Kollokationsplan im Konkurse des Abderhalden, Jakob, Milchhändler, von Wattwil, in Schwarzenbach, Kt. St. Gallen, liegt vom 18. bis 28. Oktober beim obgenannten Betreibungsamt zur Einsicht auf.

Zweite Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. November, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Diessenhofen.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lavaur (2273)

Failli: Regamey, Emile, boucher, Boulevard de Grancy, à Lavaur. Délai pour intenter action en opposition: 28 octobre 1911.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (2269)

Gemeinschuldnerin: Frau Gerbard-Willi, M., im els. Zeit Nr. 8, in Zürich IV. Datum der Konkurseröffnung: 30. September 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (2280*)

Gemeinschuldnerin: Firma A. Regez-Müller, Betrieb des Restaurants zur Turnhalle, Immobilienverkehr und Landwirtschaft, in Seebach (Inhaberin: Frau Amalie Regez-Müller, früher in Schöfflißdorf, dato in Seebach). Datum der Konkurseröffnung: 4. Oktober 1911.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (2268*)

Gemeinschuldnerin: Firma M. Glauser-Woodtli, Baugeschäft und Immobilienverkehr, in Oerlikon. Datum der Konkurseröffnung: 30. September 1911.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Chiusura della procedura di fallimento (L. E. 268.)

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (2277)

Faillite: Società per esportazione ed importazione A. Klinghoff e Comp., in Chiasso, a di Ascel Klinghoff, di Augusto, da Schenefeld (Germania), domiciliato in Chiasso. Data della chiusura: 13 ottobre 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites de Payerne (2281)

Failli: Cosandey, Alfred, boulanger, à Payerne. Date de la clôture: 11 octobre 1911. Privation des droits civiques: Un an.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (2279)

Failli: Jaccard, Charles, seul chef de la maison Ch. Jaccard, fabrication, achat et vente d'horlogerie, précédemment à La Chaux-de-Fonds, actuellement en fuite. Date de la clôture: 14 octobre 1911.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach in Zürich V (2283*)

1) Aus dem Konkurse betreffend Schmid-Ruegg, Arthur, Inhaber der Firma «Schmid-Ruegg», Spitzen und englische Weisswaren, Wiesenstrasse Nr. 4, in Zürich V, werden Donnerstag, den 26. Oktober 1911, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Du Théâtre», Dufourstrasse Nr. 20, in Zürich V gegen Barzahlung, en bloc, öffentlich versteigert.

Das gesamte Warenlager, bestehend in englischen Vorhangstoffen, Spitzen, Taschentüchern und Schleiern, im Schätzungswerte von Fr. 25,400.00. Das Geschäftsmobilar, worunter: 4 Kassetenbrank, 5 Schreibpulte, 8 harthölzerne Fertigtische, 1 Bücherkästli, 4 Bureaustühle, 1 harthölzerner Aktenschrank mit 12 Schubladen, 1 Garderobeständer, 1 grosser Spiegel, 1 Kleiderrechen, 9 harthölzerne Gestelle mit gedrehten Seitenteilen, 3 tannene Gestelle etc. im Schätzungswerte von Fr. 1700.

Die Besichtigung des Lagers kann Mittwoch, den 25. und Donnerstag, den 26. Oktober 1911, je von vormittags 10—12 Uhr erfolgen.

Die Kaufsliebhaber wollen sich melden beim obgenannten Konkursamt, wo ein komplettes Inventar zur Einsicht aufliegt.

2) Aus dem Konkurse betr. Meyer, C., Holzhändler, Seefeldstrasse 309, in Zürich V: 2 Verluſtschelte.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (2282)
Gantrüchkruf

Die im Konkurse der Firma «Victoria», Genossenschaft für Immobilienverkehr, in Zürich, im Auftrage des Konkursamtes Zürich I angeordnete und auf Montag, den 23. Oktober 1911, nachmittags 3 Uhr, ins Restaurant zur «Henne», in Oerlikon, angesetzte Liegenschaftsversteigerung findet nicht statt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2274)
Gerichtliche Liegenschaftsgant

Donnerstag, den 23. November 1911, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtshaus, Bäumlengasse 3, ebener Erde rechts, infolge Konkurses gerichtlich versteigert die dem Moser-Brändli, Wilhelm, von Augen (Baden), gewesener Teilhaber der Firma «Moser & Blaser», gebörenden Liegenschaften:

1) Sektion I, Parzelle 1633, haltend 5 a 38,5 m² mit Wohnhaus Murbacherstrasse 24, Hintergebäude und Werkstattgebäude.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 101,000.

2) Sektion II, Parzelle 1632, haltend 1 a 12 m² mit Wohnhaus Kembsweg 15.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 20,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2285)
Dienstag, den 21. November 1911, nachmittags 1½ Uhr, wird im Ganthause, Steinentorstrasse 7, versteigert, 1 Police Nr. 16621 der Genfer Lebensversicherungsgesellschaft, d. d. 26. Dezember 1903, im Betrage von Fr. 5000, lautend auf Scheller, Christian.

Rückkaufswert: Fr. 668.

Gemäss Art. 16 der Verordnung betreffend Pfändung, Arrestierung und Verwertung von Versicherungsansprüchen nach dem B. G. über den Versicherungsvertrag vom 2. April 1903, vom 10. Mai 1910, werden der Ehegatte und allfällige Nachkommen des Schuldners, welche von dem ihnen gemäss Art. 86 V. V. G. zustehenden Rechte der Uebnahme des Versicherungsanspruches Gebrauch machen wollen, aufgefordert, spätestens 14 Tage vor dem für die öffentliche Versteigerung angesetzten Termine, sich beim Betreibungs- und Konkursamt über die Einwilligung des Schuldners auszuweisen und den Rückkaufspreis zu bezahlen, mit der Androhung, dass bei Nichtbeachtung das Uebnahmsrecht als verwirkt betrachtet würde.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe

(R.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hieſſer bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Aargau Bezirksgericht Baden (2252*)
Schuldnerin: Firma Vogler & Comp., Bürsten- und Fassfabrik, in Ober-Rohrdorf.

Datum der Bewilligung der Stundung: 10. Oktober 1911.
Sachwalter: Muntwyler, Bezirksrichter in Spreitenbach.

Eingabefrist: Bis und mit 3. November 1911, bei der Gerichtskanzlei Baden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 21. November 1911, nachmittags 3½ Uhr, im Gerichtssaale in Baden.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 11. November 1911 an in der Gerichtskanzlei Baden.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire. (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (2270)
Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat die der Eisen- & Metallgiesserei Seebach, vormals H. Bülsterli & Cie., in Liquid., in Seebach, unterm 6. September 1911 bewilligte zweimonatliche Nachlassstundung mit Beschluss vom 13. Oktober um weitere zwei Monate, also bis zum 6. Januar 1912 verlängert.

Die auf Freitag, den 20. Oktober 1911 angesetzte Gläubigerversammlung wird daher auf einen spätern Zeitpunkt verschoben, der den Gläubigern der Nachlassschuldnerin durch Spezialanzeige s. Z. zur Kenntnis gebracht werden wird.

Zürich, den 14. Oktober 1911.

Der gerichtliche Sachwalter: J. C. Ganz, Rechtsanwalt.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (2271)
Mit Beschluss vom 20. September 1911 hat das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, den von Frau Blunsi-berger, Marie, Möbelgeschäft, Klingenstrasse 43, in Zürich III, proponierten Nachlassvertrag zu 40 % zahlbar nach gerichtlicher Bestätigung, genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist rechtskräftig geworden und wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Verwerfung der Bestätigung des Nachlassvertrages. Refus d'homologation du concordat.

(B.-G. 308 & 309.)

Ct. de Genève Cour de justice civile de Genève (2272)
Par arrêt du 14 octobre 1911, la cour de justice civile de Genève a confirmé le jugement rendu par le tribunal de première instance de ce canton, le 5 juillet 1911, qui a refusé l'homologation du concordat, présenté par Torrigiotti, Richard, fabrique d'ornements, à Carouge, à ses créanciers.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Gummiwaren, etc. — 1911. 16. Oktober. Die Firma Herzog & Co. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 168 vom 6. Juli 1911, pag. 1462) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Predigerplatz 14—16.

Liegenschaften. — 16. Oktober. Die Firma L. Tesarz in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 241 vom 20. September 1910, pag. 1645) verzeigt als Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal: Zürich IV, Scheuchzerstrasse 34.

16. Oktober. Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft (La Fédérale, Compagnie d'assurance contre les risques de Transport) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 145 vom 7. Juni 1907, pag. 1017), mit Zweigniederlassung in Berlin. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. August 1911 haben die Aktionäre in Revision des § 4 ihrer Gesellschaftsstatuten die Abänderung der Firma beschlossen. Dieselbe lautet nun Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft (La Fédérale, Compagnie anonyme d'assurances). Die Gesellschaft hat ferner in den Kreis ihrer Wirksamkeit die Versicherung gegen Feuer-, Einbruchdiebstahl- und Wasserleitungsschäden mit einbezogen. Der Bundesrat hat am 26. August 1911 diesen Bestimmungen die Genehmigung erteilt.

Inhalationsapparate. — 16. Oktober. Die Firma Otto Walker, Gebrüder Marti & Cie., Pulmo-Centrale Zürich, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 224 vom 9. September 1911, pag. 1511) verzeigt als Geschäftslokal: Gerbergasse 5, Neu-Seidenhof.

Agentur und Kommission. — 16. Oktober. Die Firma Nieberding & Meyer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1903, pag. 353) verzeigt als Geschäftslokal: Leonhardsbalde 7.

Gravieranstalt, Buchdruckerei. — 16. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Schalcher & Co. Stempelfabrik Winterthur, vorm. H. Weiss & Cie. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 385 vom 28. September 1905, pag. 1537) ist die Gesellschafterin Lilly Lutz ausgetreten. An ihre Stelle ist als Kollektivgesellschaft eingetreten: Carl Lutz, von Marthalen, in Seen. Die Firma wird abgeändert in Schalcher & Co. Stempelfabrik, Gravieranstalt und Buchdruckerei.

Damen- und Kinderkonfektion. — 16. Oktober. Die Firma Jacques Gassmann in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 394 vom 5. Oktober 1905, pag. 1573), und damit die Prokura Otto Gassmann, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Otto Jacques Gassmann in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Otto Jacques Gassmann, von Zürich, in Zürich I. Damen- und Kinderkonfektion. Poststrasse 7 und Tödistrasse 49.

Käserei. — 16. Oktober. Die Firma Frau E. Gratwohl in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 223 vom 6. Juli 1899, pag. 399) verzeigt als Natur des Geschäftes: Käsefabrikation, und als Geschäftslokal: Marthastrasse 101.

16. Oktober. Die Schweizerische Einkaufs-Genossenschaft der Coiffeurmeister in Zürich (S. H. A. B. Nr. 275 vom 4. November 1909, pag. 1846) hat in den Generalversammlungen vom 5. Dezember 1909 und 24. September 1911 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der früher publizierten Bestimmungen vorgenommen: Jeder volljährige, in der Schweiz niedergelassene, unbescholtene Coiffeur oder sonstige Berufsgenosse kann auf schriftliche Anmeldung hin Mitglied der Genossenschaft werden. Coiffeurmeisterorganisationen können sich der Genossenschaft als Kollektivmitglieder anschliessen. Die Aufnahme geschieht durch den Verwaltungsrat. Dieser setzt die Höhe der Eintrittsgebühr fest. Jedes Mitglied der Genossenschaft muss acht Geschäftsanteile à Fr. 25 besitzen. Die Eintrittsgebühr und die Geschäftsanteile können durch Gutschrift der Warenbezugsdividenden oder durch Bareinzahlung geleistet werden. Die Abtretung, Verpfändung oder sonstige Belastung der Geschäftsanteile ist nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates gestattet. Die Geschäftsanteile sind vom Tage der Einzahlung an zwei Jahre unkündbar. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 5—9 Mitgliedern, die Geschäftsleitung (Betriebskommission) von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Aus dem Verwaltungsrat sind Paul Delosea, August Lohr und Paul Keller ausgeschieden und an deren Stelle Johannes Scheidt-Buck, von Diesbach, in Zürich V, als Aktuar, und Oskar Gonzenbach, in Zürich V, und Adalbert Petrik, in Zürich III, als Beisitzer gewählt worden.

17. Oktober. Zürcher Kantonalbank in Zürich (S. H. A. B. Nr. 279 vom 3. November 1910, pag. 1889). Der Bankrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Johann Siegrist, von Wil bei Rafz, in Zürich V.

Farben, Lacke, etc. — 17. Oktober. Die Firma Henri Alb. Frei in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 177 vom 7. Juli 1910, pag. 1245) verzeigt als Geschäftslokal: Werdstrasse 11.

Spezereien, Delikatessen. — 17. Oktober. Die Firma B. Walther-Melchior in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1907, pag. 58), Spezerei- und Delikatessenhandlung, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes der Inhaberin, nunmehr Frau B. Melchior, erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Verlag (nicht Ansichtskarten). — Berichtigung. (S. H. A. B. Nr. 252 vom 11. Oktober 1911, pag. 1698). Bei der Firma Emil Schäfer in Bern ist die Natur des Geschäftes unrichtig angegeben; es soll heissen: Verlagshaus «Der Marktvorkäufer».

Uniformen, etc. — 1911. 16. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Knoll, Salvisberg & Co., vormals Speyer, Behm & Co. in Bern (S. H. A. B. Nr. 13 vom 14. Januar 1904, pag. 717, und Verweisung) hat sich auf 30. September 1911 aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an «A. Knoll & Co.».

Emil Alexis Knoll, von Basel, und Albert Bindschedler-Hirter, von Winterthur, beide in Bern wohnhaft, haben unter der Firma A. Knoll

& Co in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1911 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Knoll, Salvisberg & Co, vormals Speyer, Bebm & Co» übernommen hat. Emil Alexis Knoll ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Albert Bindschedler-Hirter ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken), Fabrikation von Uniformen, Militärausrüstungen und Zivilbekleidungen, Bubenbergplatz, Ecke Hirschengraben-Laupenstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Steiger, von Bleienbach, wohnhaft in Bern.

Pferde- und Motordroschkenanstalt, etc. — 17. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma G. Haefliger & Co in Bern (S. H. A. B. Nr. 109 vom 3. Mai 1911, pag. 737) ist der Kommanditär Franz Waldvogel ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 30,000 erloschen.

Antiquitäten, Kunsthandlung. — 17. Oktober. Inhaber der Firma L. Woog in Bern ist Louis Woog, von Iseltwald, wohnhaft in Bern. Antiquitäten und Kunsthandlung. Bundesgasse 3.

Bureau de Courtelary

Vins et bière. — 16 octobre. Le chef de la maison B. Gostely-Biedermann, à St-Imier, est Bertha Gostely, née Biedermann, épouse divorcée de Charles Gostely, originaire de Bolligen, demeurant à St-Imier. Vins et bière.

Bureau Laupen

14. Oktober. Unter der Firma Brunnengenossenschaft Kriechenwil besteht mit Sitz in Kriechenwil eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt die Versorgung ihrer Mitglieder mit gutem Trinkwasser durch genossenschaftlichen Ankauf von Wasserquellen und Besorgung der zur Abgabe des Wassers an die Konsumenten notwendigen Installationen. Die Statuten datieren vom 24. September 1911. Der Genossenschaft gehören als Mitglieder an, alle Personen, welche die Statuten in der konstituierenden Versammlung unterzeichnen und sich zu einem Wasserabonnement auf die Dauer von wenigstens 20 Jahren verpflichten, und alle diejenigen, welchen später, gestützt auf schriftliche Beitrittsklärung, die Mitgliedschaft durch die Hauptversammlung zugestanden wird. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Aufgabe des Abonnements, Tod, Auspfändung oder Konkurs und Ausschluss, letzterer gestützt auf Beschluss der Hauptversammlung. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Derselbe darf jedoch nicht vor dem 31. Dezember 1931 geschehen und muss mindestens 6 Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Ausretrende Genossenschafter haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Bei Verkauf, Verpachtung oder Vermietung von Liegenschaften haben die Genossenschafter darauf Bedacht zu nehmen, dass die Käufer, resp. Mieter und Pächter an ihrem Platz die Rechte und Verpflichtungen eines Genossenschafters übernehmen. Die Mitglieder bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 20 und eine durch Beschluss der Hauptversammlung jeweiligen festgesetzte Wassertelle. Als pflichtige Faktoren zur Entrichtung der letztern sind erklärt: Die an der Hauptleitung zum Zwecke der Speisung der Leitungen der einzelnen Genossenschafter angebrachten Hauptbahnen zur Hälfte und die Grundsteuerschätzung des urbaren Acker- und Wiesenlandes eines Mitgliedes zur andern Hälfte. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die sämtlichen Mitglieder derselben solidarisch gemäss Art. 689 ff. O. R. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in der Regel durch den Amtsanzeiger und ausserdem in den vom Schweizerischen Obligationenrecht vorgesehenen Fällen im Schweiz. Handelsamtsblatt (Art. 742 und 713 O. R.), etc. Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, der gleichzeitig Kassier ist, 2 Beisitzern und einem Sekretär, zugleich Kontrolleur, welcher letzterer nicht Mitglied der Genossenschaft zu sein braucht. Für die Genossenschaft zeichnen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv. In der konstituierenden Versammlung vom 24. September wurden gewählt als Präsident: Johann Balmer-König, Gutshesitzer und Amtsrichter, in Kriechenwil; als Vizepräsident und Kassier: Gottfried Herren, Landwirt in Kriechenwil; als Beisitzer: Johann Büschi, Sohn, Landwirt, und Gottlieb Schlub, Wirt, beide in Kriechenwil, und als Sekretär und Kontrolleur: Ulrich Baumgartner, Lehrer in Kriechenwil.

Bureau Nidau

16. Oktober. Die Betriebsgenossenschaft des Back- & Waschhauses Geroltingen in Geroltingen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 11. März 1910, pag. 426) hat an Stelle des Friedrich Witschi, Lehrer, zum Sekretär gewählt: Gottfried Schneeberger, Jobs. sel., Schneidermeister, von und in Geroltingen. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

Bureau de Porrentruy

Pierres fines pour l'horlogerie. — 16 octobre. Le chef de la maison Jos. Laville, à Chevèze, est Joseph Laville, fils de Jules, de et à Chevèze. Fabrication de pierres fines pour l'horlogerie.

Zug — Zoug — Zugo

1911. 14. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Metallwaren-Fabrik Zug in Zug hat in der Generalversammlung vom 16. September 1911 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 291 vom 17. November 1910, pag. 1961, und dortige Verweisungen publizierten Tatsachen getroffen: Unter der Firma Metallwaren-Fabrik Zug besteht eine Aktiengesellschaft, die ihren Sitz in Zug hat. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Metallwarenindustrie in Zug, in Filialen oder Beteiligung bei Unternehmen verwandter Art. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Tissus et soldes. — 1911. 13. octobre. La raison Simon Lévy, au Paradis des dames, à Fribourg (F. o. s. du c. du 5 septembre 1898, n° 251, page 1050), est radiée ensuite de décès de son chef.

Appareils de chauffage. — 13. octobre. Sous la raison sociale Vulcan S. A., il est fondé, à Fribourg, une société anonyme qui a pour objet l'achat et la vente d'appareils de chauffage. La durée de la société est indéterminée. Les statuts portent la date du 13 octobre 1911. Le capital est fixé à vingt mille francs et divisé en vingt actions de mille francs, nominatives. Les communications de la société sont faites par lettres

recommandées, adressées à chaque actionnaire, et par insertion dans la «Feuille officielle du canton de Fribourg». La société est représentée vis-à-vis des tiers par un administrateur qui possède seul la signature sociale. L'administrateur est Paul Mayer, de Brannois, demeurant à Fribourg. Bureau et magasin: Place de la Gare 38, à Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1911. 14. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Glashütte Olten, Aktiengesellschaft, in Olten (S. H. A. B. Nr. 306 vom 12. Dezember 1907, pag. 2118; Nr. 207 vom 11. August 1910, pag. 1439, und Nr. 38 vom 13. Februar 1911, pag. 229) hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 2. Oktober 1911 aufgelöst. Die Liquidation der Gesellschaft wird unter der Firma Glashütte Olten A.-G. in Liq. durchgeführt. Als Liquidatoren mit dem Recht der Einzelzeichnung sind Heinrich Neudörfer, in Zürich, und Dr. J. B. Neidhardt, in St. Urban, bisherige Verwaltungsräte, sowie Alfred Seifert, in Olten, bestellt.

Bureau Stadt Solothurn

Glas, Geschirr, Spezereien. — 16. Oktober. Die Kollektivgesellschaft J. Heiri & Co, Glas-, Geschirr- und Spezereihandlung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 147 vom 15. Oktober 1890, pag. 731, und Nr. 35 vom 12. Februar 1895, pag. 140), hat sich infolge Todes eines Gesellschafters aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Schenker & Heiri, vormals J. Heiri & Co» in Solothurn.

Anna Maria Schenker, geb. Heiri, Georgs Ehefrau, von Däniken, in Solothurn, und Magdalena Heiri, geb. Brunner, von Selzach, in Solothurn, haben unter der Firma M. Schenker & Heiri, vormals J. Heiri & Co eine Kollektivgesellschaft eingegangen, mit Sitz in Solothurn, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Heiri & Co», Glas-, Geschirr- und Spezereihandlung. Gurzelgasse Nr. 24.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Bestandteile von Automobilen, Motorbooten und Flugmaschinen. — 1911. 12. Oktober. Die Firma E. Müller-Le Crest in Basel (S. H. A. B. Nr. 298 vom 25. November 1910, pag. 2014) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Müller-Le Crest & Co».

Emanuel Müller-Le Crest, von und in Basel, und Paul Bär, von Zofingen, wohnhaft in Genf, haben unter der Firma E. Müller-Le Crest & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1911 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Müller-Le Crest» übernommen hat. Emanuel Müller-Le Crest ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Paul Bär ist Kommanditär mit der Summe von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) und erhält zugleich die Prokura. Handel in Bestandteilen von Automobilen, Motorbooten und Flugmaschinen. Theaterstrasse 18.

12. Oktober. Inhaber der Firma A. Blome zur Kreuzapotheke in Basel ist Franz Gottfried Albert Blome, von Hötzer (Preussen), wohnhaft in Basel. Apotheke. Elsässerstrasse 44.

12. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Allgemeine Plakat-Gesellschaft in Genf mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 26. Februar 1910, pag. 323) hat laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlungen vom 30. Mai und 28. Juni 1911 das Aktienkapital um Fr. 300,000 erhöht und Art. 6 und 35 der Statuten abgeändert. Das Aktienkapital beträgt nunmehr sechshunderttausend Franken (Franken 600,000), eingeteilt in 1200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Der bisherige Geschäftsführer der Filiale Basel, Alfred Siebenhaar, von und in Basel, ist zum Direktor ernannt worden mit Einzelunterschrift. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind nicht geändert worden.

13. Oktober. Die Firma Société Ottomane pour l'éclairage de la ville de Constantinople en liq. in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 5. Mai 1911, pag. 758) ist infolge beendeter Liquidation erloschen.

Wirtschaft. — 14. Oktober. Inhaber der Firma A. Walter in Basel ist Michael Alphons Walter-Teuscher von Steinbach (Elsass), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Habsburgerstrasse 43.

Leder und Fournituren, etc. — 14. Oktober. Inhaber der Firma S. Heymann-Goldschmidt in Basel ist Salomon Heymann-Goldschmidt, von und in Basel. Leder und Fournituren en gros; Gamaschenfabrikation. Burgfelderstrasse 3.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1911. 14. Oktober. Die Firma C. Baumann-Hauri in Oberentfelden (S. H. A. B. 1904, pag. 1429) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma Rud. Haller, Tuchhandlung & Mercerie, in Oberentfelden ist Rudolf Haller, von Gentschwil, in Oberentfelden. Tuchhandlung. Mercerie. Haus Nr. 141.

14. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Merz & Bossert, mech. Werkstätte, in Buchs (S. H. A. B. 1910, pag. 458), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Spezereien, etc. — 14. Oktober. Die Firma Wwe. Mutter-Trachsel, Spezerei- und Geschirrhandlung, in Oberentfelden (S. H. A. B. 1904, pag. 1450), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bezirk Baden

16. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Consumverein Gebenstorf in Gebenstorf (S. H. A. B. 1907, pag. 1294) hat an Stelle von Gerold Osober zum Verwalter gewählt: Albert Killer-Bolliger, von und in Gebenstorf, und an Stelle von Albert Killer zum Beisitzer: Lukas Killer, von und in Gebenstorf.

16. Oktober. Die Consum-Genossenschaft Vogelsang und Umgebung in Gebenstorf (S. H. A. B. 1911, pag. 923) hat an Stelle von Heinrich Müller zum Präsidenten gewählt: Albert Spörri, von Siggenthal, in Vogelsang.

Bezirk Muri

14. Oktober. Die Firma Alfr. Farnet, Geometer- & Kulturtechnisches Bureau, in Oberrüti (S. H. A. B. 1908, pag. 866), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

16. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Spar- und Leihkasse des Kreises Merenschwand in Merenschwand (S. H. A. B. 1908, pag. 530) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. September 1911 zufolge Uebergangs an die «Allgemeine Aargauische Ersparniskasse» in Aarau aufgelöst. Die Liquidation wird unter der gleichen Firma unter Aufsicht des bisherigen Vorstandes als Liquidationskommission durch die «Allgemeine Aargauische Ersparniskasse» in Aarau besorgt. Das Unterschriftenrecht des bisherigen Kassiers Josef Fischer ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1911. 16. Oktober. Thurgauische Kantonalbank Filiale Amriswil in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 259 vom 17. Oktober 1908, pag. 1791). Die an Werner Klemenz erteilte Prokura ist erloschen. Die Bankvorsteherchaft der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden hat für diese Zweigniederlassung Kollektivprokura erteilt an Ernst Lang, von Kurzrickenbach, in Amriswil, in der Weise, dass derselbe Kollektiv mit dem Direktor oder dem Vizedirektor der Hauptbank oder mit einem Zeichnungsberechtigten der Filiale rechtsverbindlich für dieselbe zu zeichnen befugt ist.

16. Oktober. Thurgauische Kantonalbank Filiale Frauenfeld in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 72 vom 22. März 1893, pag. 290). Die Bankvorsteherchaft der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden hat für diese Zweigniederlassung Kollektivprokura erteilt an Werner Klemenz, von Leimbach und Pfyn, in Frauenfeld; derselbe ist befugt, Kollektiv mit dem Direktor oder dem Vizedirektor der Hauptbank oder mit einem der Zeichnungsberechtigten der Filiale rechtsverbindlich für dieselbe zu zeichnen.

Brennmaterialien, Sämereien. — 16. Oktober. Die Firma Albert Keller-Rieser z. Felsen in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1891, pag. 481), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Witwe Keller-Rieser in Weinfelden ist Karolina Keller, geb. Rieser, von Winterthur, in Weinfelden, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Keller-Rieser z. Felsen» übernimmt. Brennmaterialien und Sämereien.

Glaseri, Schreineri. — 16. Oktober. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26, Abs. 2 der hundesrätlichen Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Jos. Hildbrand in Emmishofen ist Joseph Hildbrand, von Boswil (Kt. Aargau), in Emmishofen. Mech. Glaseri und Schreineri.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Osteria e prestino. — 1911. 16. ottobre. Proprietario della ditta Rugginetti Zefferino, in Bellinzona, via Urica, è Zefferino Rugginetti, fu Vittorio, da Brembio (prov. di Milano), domiciliato in Bellinzona. Osteria e prestino.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Mouture de blé. — 1911. 15. octobre. Dans son assemblée générale du 19 février 1911, l'Usine agricole de Salavaux, association, dont le siège est à Salavaux-Constantine (F. o. s. du c. du 4 mai 1906, n° 193, page 769), a renouvelé son comité qui est composé comme suit: Président: Robert Bessard, député, à Salavaux-Bellerive; secrétaire: Adrien Loup-Jordan, négociant, aussi à Salavaux-Bellerive; membres: Edouard Genton, ancien syndic, à Constantine; Samuel Failloubaz, à Vallamand; Louis Bardet-Jaunin, à Villars-le-Grand; Alphonse Wuillemin, à Montmagny, et Paul Cornuz, à Mur.

17. octobre. Dans son assemblée générale du 24 mai 1911, la Société de Laiterie de Chabrey, association, dont le siège est à Chabrey (F. o. s. du c. des 24 juin 1889, page 555, 18 juin 1896, page 688, et 14 juin 1907, page 1066), a complété son comité qui, après s'être constituée, est composé comme suit: Président: Jean-Louis Vessaz, syndic; vice-président: Christian Hirsig; secrétaire-caissier: Henri-Frédéric Christinat; membres: Albert Chuard et Antoine Vessaz; tous domiciliés à Chabrey.

17. octobre. Dans son assemblée générale du 19 janvier 1909, la Société de Laiterie de Cottard, association, ayant son siège à Cottard-Bellerive (F. o. s. du c. des 29 avril 1893, page 552, et 8 mars 1899, page 300), a désigné pour son président: Jules Paul, Syndic, à Bellerive, en remplacement de Robert Bessard. Le nouveau président signera collectivement avec le secrétaire Bernard Grandjean, qui est confirmé.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

17. octobre. La Société de la fromagerie du Mont, au Mont rière Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 16 janvier 1893), fait inscrire que, dans ses assemblées générales des 29 novembre 1910 et 10 février 1911, elle a composé son comité comme suit: Henri Tornaayaz, président; Victor Bertholet, secrétaire; Ami Roch, caissier; Louis Gander, Henri Rosat et David Rossier, père; tous à Château-d'Oex.

Cafetier, camionnage. — 17. octobre. La raison Louis Isoz, exploitation du Café du Chasseur, camionnage, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 9 avril 1908, n° 88, page 624), est radiée ensuite de remise de commerce.

17. octobre. La Société de fromagerie du Village de Flendruz, à Flendruz, commune de Rougemont (F. o. s. du c. du 14 avril 1890, n° 54), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 10 mai 1911, elle a nommé comme président: Alfred Rossier, Sous-le-Scèx rière Château-d'Oex, et comme secrétaire: Louis-Alexandre Saugy, au Crêt rière Rougemont.

Bureau de Cossonay

Lait, beurre, etc. — 16. octobre. Le chef de la raison Charles Gerber, précédemment à Villars-Lussery, actuellement à Dizy, inscrit au registre du commerce le 31 décembre 1902 (F. o. s. du c. du 5 janvier 1903, page 10, et 30 octobre 1906, page 1762), fait inscrire qu'il a renoncé à l'exploitation de la Fromagerie de Villars-Lussery, et qu'il exploite celle de Dizy, avec siège social au dit lieu. Lait, beurre, fromage et pores.

Bureau de Nyon

Cafetier. — 17. octobre. La raison L. Philippe, à Nyon, exploitation du Café du Midi (F. o. s. du c. du 26 janvier 1905, page 134), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Vevey

Bitter des Espersiers. — 14. octobre. La raison C. Dégliose-Barraud, à Vevey, successeur de veuve Sab. Leyvraz, à Vevey, pour la fabrication et la vente du Bitter des Espersiers (F. o. s. du c. du 23 octobre 1900, n° 352, page 1412), est radiée ensuite de remise de commerce à la société anonyme «Bitter des Espersiers», à Vevey.

Epicerie, vins, etc. — 16. octobre. La raison F. Bottalo, à Vevey, épicerie, vins et liqueurs, légumes, tabacs et cigares, poterie (F. o. s. du c. du 29 mars 1911, n° 78, page 549), est radiée ensuite de remise de commerce à Louis-Pierre, dit Paul Fasana, à Vevey.

Epicerie, vins, etc. — 16. octobre. Le chef de la maison P. Fasana, à Vevey, est Louis-Pierre, dit Paul, fils de Samuel Fasana, de Rovenna (Côme, Italie), domicilié à Vevey. Epicerie, vins et liqueurs, légumes, tabacs et cigares, poterie, successeur de F. Bottalo. Rue du Centre n° 3.

Bureau d'Yverdon

Planchers sans joints, etc. — 16. octobre. La société en nom collectif G. Monney & C^{ie}, à Yverdon, fabrication des planchers sans joints Scheja et de fosses épuratrices septiques (F. o. s. du c. du 11 août 1909, page 1400), est dissoute d'un commun accord; la liquidation étant terminée, la raison est radiée. La procuration conférée à François Mermod, à Grandson, cesse de déployer ses effets et est en conséquence radiée.

Planchers hygiéniques, etc. — 16. octobre. Le chef de la maison A. Mermod, à Yverdon, est Armand Mermod, de Ste-Croix (ancien associé de la maison «G. Monney & C^{ie}», au dit lieu, domicilié à Yverdon. Fabrication de planchers hygiéniques sans joints Scheja et de fosses épuratrices septiques.

Genf — Genève — Ginevra

1911. 14. octobre. Aux termes d'acte reçu par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 13 octobre 1911, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière du Chemin d'Aire n° 94, une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé Chemin d'Aire n° 94, commune du Petit-Saconnex. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-un mille cinq cents francs (fr. 21,500), divisé en 43 actions au porteur, de fr. 500 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration ne se composera que d'un seul membre; ou par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil, les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil, lorsqu'il est composé de plusieurs personnes. La société est dirigée par un conseil d'administration d'un à trois membres, lequel est composé, pour la première période de six ans, de Madame Vera Patkevitch, sans profession, domiciliée à Plainpalais.

Boyauderie. — 14. octobre. La raison suivante, dont le titulaire est décédé, et radiée d'office ensuite de succession repudiée:

Jules Gebert, boyauderie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 janvier 1911, page 155).

14. octobre. Par jugements en date des 27 septembre, 3 et 4 octobre 1911, le tribunal de première instance de Genève, a déclaré en état de faillite:

Produits chimiques. — 1^o La maison John Mouthon, fabrication de produits chimiques, à Vernier (F. o. s. du c. du 9 janvier 1911, page 25).

Blanchisserie. — 2^o La maison Georges Vincent, blanchisserie, à Carouge (F. o. s. du c. du 18 juillet 1911, page 1233).

Nouveautés, etc. — 3^o La maison D. Pevine, commerce de nouveautés, lingerie, bonneterie et confections, à Genève (F. o. s. du c. du 27 juillet 1910, page 1359).

Marbres artificiels, etc. — 4^o La société en commandite S. Bajata et C^{ie}, exploitation d'une fabrique de marbres artificiels et de toutes industries s'y rattachant, à la Voie Creuse (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 28 août 1911, page 1438).

Ces quatre raisons sont en conséquence radiées d'office.

Bijouterie. — 16. octobre. La raison Louis Petite, à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1893, page 4), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après inscrite.

Louis-Joseph Petite, père, et son fils Raoul Petite, tous deux de Genève, y domiciliés, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Louis Petite et fils, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1911, et a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Louis Petite», ci-dessus radiée. Fabrique et commerce de bijouterie en gros. 3, Rue Chaponnière.

Vins et chevaux. — 16. octobre. La raison Sardi Bartolomeo, commerce de vins et chevaux, à Châteline (Vernier) (F. o. s. du c. du 19 mai 1904, page 817), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Vins, charriages. — 16. octobre. La maison M. Pironi, inscrite pour un commerce d'épicerie et vins, à Genève (F. o. s. du c. du 10 janvier 1904, page 34), a transféré son siège commercial à Châteline (Vernier), où elle continue sous la nouvelle raison M. Pironi-Sardi pour un commerce de vins et entreprise de charriages. Le domicile particulier du titulaire est également transféré à Châteline.

Epicerie, vins, etc. — 16. octobre. Le chef de la maison A. Duocer, à Genève, commencée le 15 octobre 1911, est Ami Duocer, de Genève, domicilié à Châteline (Vernier). Commerce d'épicerie, vins et liqueurs. 15, Rue Rousseau.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 30099. 16. octobre 1911, 8 h.

Sincera Watch C^o D. R. Pundole et Sons, successeurs de Kanny & C^o, fabrication et commerce, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et réveils, boîtes, cadrans, mouvements et emballages.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 6590 de Kanny & C^o.)

N° 30100. — 16 octobre 1911, 8 h.

Sincera Watch Co D. R. Pundole et Sons, successeurs
de Kanny & Co, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et réveils, boîtes, cadrans, mouvements
et emballages.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 9765 de Kanny & Co.)

N° 30101. — 16 octobre 1911, 8 h.

Sincera Watch Co D. R. Pundole et Sons, successeurs
de Kanny & Co, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et réveils, boîtes, cadrans, mouvements
et emballages.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 14248 de Kanny & Co.)

N° 30102. — 16 octobre 1911, 8 h.

Sincera Watch Co D. R. Pundole et Sons, successeurs
de Kanny & Co, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et réveils, boîtes, cadrans, mouvements
et emballages.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 18458 de Kanny & Co.)

N° 30103. — 16 octobre 1911, 8 h.

Sincera Watch Co D. R. Pundole et Sons, successeurs
de Kanny & Co, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et réveils, boîtes, cadrans, mouvements
et emballages.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 22087 de Kanny & Co.)

Nr. 30104. — 16. Oktober 1911, 8 Uhr.

Eterna-Werke, Gebr. Schild & Co,
Grenchen (Schweiz).

Taschenuhren, Taschenuhren-Gehäuse, Taschenuhren-
Werke und Zifferblätter.

ETERNELLE

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 14/15. Oktober — Situation du 14/15 octobre

	Franken	Veränderungen seit dem letzten Ausweis
	Francs	Changements depuis la dernière situation
Aktiva — Actif		
1) Metallbestand: Encaisse métallique:		
a) Gold — Or	Fr. 161,184,201.10	
b) Silber — Argent	41,672,190. —	+ 500,453.15
2) Portafeuille	140,399,282.43	— 4,112,778.72
3) Lombardvorschüsse Avances s. nantissement	4,969,514.10	— 103,640.40
4) Wertschriften Titres	14,499,843.50	— 41,875.60
5) Korrespondenten Correspondants	25,031,729.85	+ 6,604.13
6) Sonstige Aktiva Autres postes de l'actif	10,145,126.28	— 56,132.62
Zusammen — Total	367,901,887.26	

	Franken	Veränderungen seit dem letzten Ausweis
	Francs	Changements depuis la dernière situation
Passiva — Passif		
1) Eigene Gelder Fonds propres	25,585,628.46	—
2) Notenumlauf Billets en circulation	273,198,450. —	— 5,703,700. —
3) Giro- und Depotrechnungen Comptes de virements et de dépôts	63,802,084.82	+ 2,018,691.73
4) Sonstige Passiva Autres postes du passif	5,315,723.98	— 122,161.79
Zusammen — Total	367,901,887.26	

Diskontsatz für Wechsel 4 %/o. 2. Diskontsatz für innere 3 Monaten rückzahlbare Obligationen 4 %/o. 3. Lombardsatz für Vorschüsse auf Obligationen 4 1/2 %/o. 4. Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen 1 %/o.

1° Taux d'escompte pour effets de change 4 %/o. 2° Taux d'escompte pour obligations remboursables à 3 mois 4 %/o. 3° Taux pour avances sur obligations 4 1/2 %/o. 4° Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères 1 %/o.

1) Gültig seit dem 28. September 1911. 2) Valable depuis le 28 septembre 1911.
2) Gültig seit dem 28. September 1911. 3) Valable depuis le 28 septembre 1911.
3) Gültig seit dem 28. September 1911. 4) Valable depuis le 28 septembre 1911.
4) Gültig seit dem 19. März 1908. 5) Valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ernte und Konjunktur in Kanada

(Bericht des schweiz. Konsuls in Toronto, Herrn Remy Burger)

Der Septemberbericht des kanadischen Bureau of Census and Statistics zu Ottawa, veranschlagt die diesjährige Ernte an Weizen, Hafer und Gerste im gesamten Kanada, wie folgt: Winterweizen 17,706,000 bushels, Sommerweizen 186,928,000 bushels; total: 204,734,000 bushels. Das ist ein Mehr von 81,849,000 bushels gegenüber 1910. Der Durchschnittsertrag an Weizen vom Acker wird geschätzt auf 19,50 bushels gegen 13,20 bushels in 1910 (1 bushel Weizen ist gleich etwa 60 Pfd. avoirdupois). Nur Ontario und Alberta zogen in diesem Jahre Winterweizen; alle übrigen Provinzen Kanadas nicht.

Hafer weist einen Ertrag von 368,153,000 bushels oder ein Mehr von 84,906,000 bushels gegenüber 1910 auf. Der Durchschnittsertrag des Ackers an Hafer ist 35,81 gegen 25,71 in 1910 (1 bushel Hafer: 34 Pfd. a. d.).

Gerste ergab 51,559,000 bushels oder 12,171,000 mehr als in 1910. Der Durchschnittsertrag des Ackers beträgt 28,78 bushels gegen 21,47 in 1910 (1 bushel Gerste: 48 Pfd. a. d.).

Die Prärieprovinzen (Manitoba, Saskatchewan und Alberta) werden an der Ernte etwa partizipieren, wie folgt: Winter- und Sommerweizen 184,728,000, Hafer 204,758,000, Gerste 30,205,000 bushels. Saskatchewan steht von den drei genannten Provinzen wiederum an erster Stelle.

Die amtlichen Ernteschätzungen sind hier in 1906 eingeführt worden. Von zuverlässigen Regierungskommissären, aus dem praktischen Stande der Landwirte erwählt, vorgenommen, haben sich diese Schätzungen seither immer als dem späteren wirklichen Ernteergebnisse annähernd gleichkommend erwiesen. Von den vielen sonstigen Schätzungen, welche z. B. von den Eisenbahngesellschaften, dem Getreidegrosshandel, der Grossmühlenindustrie und den grossen Finanzinstituten des öfteren während der Reifezeit der Halmfrüchte ausgeführt werden, lässt sich allgemeine Zuverlässigkeit nicht immer nachweisen. Die obigen Regierungsstatistiken hingegen darf man mit Vertrauen aufnehmen. Sie werden dem wirklichen Ergebnisse der diesjährigen Ernte an Weizen, Hafer und Gerste in diesem Lande ziemlich nahe kommen.

Die Konjunktur in Kanada ist noch dieselbe, im höchsten Grade befriedigende, als welche sie im Toronto Konsulatsberichte vom 10. Juli d. J. (S. H. A. B. Nrn. 203 und 204 vom 16. und 17. August) geschildert worden ist. Sie steht jedenfalls im erfreulichsten Gegensatz zu derjenigen in den Vereinigten Staaten, woselbst die Wirtschaftslage gegenwärtig bedauerlicher Weise unter einer sehr empfindlichen Depression zu leiden scheint. In den früheren Jahren wurde Kanada von den jeweilig in den Vereinigten Staaten auftretenden Rückschlägen im Handel und Wandel stets stark in Mitleidenschaft gezogen, ja die Verhältnisse gestalten sich bei uns dann gerade so, wie in der Union. Die Zeiten sind glücklicherweise überwunden, seitdem Kanada wirtschaftlich und auch sonst so ungemein erstarbt ist und sich zumal finanziell von seinem südlichen Nachbarlande unabhängig zu halten vermocht hat. Die gegenseitige Reduktion, von Zöllen auf Naturprodukte und auf einige wenige Erzeugnisse des Fabrikgewerbes, welche zwischen den Vereinigten Staaten und Kanada mittelst des «Knox-Fieldingschen Agreement of Reciprocity» bezweckt worden war, wird nun keinesfalls eintreten, nachdem die am 21. September letzthin stattgefunden kanadische Parlamentswahl das beabsichtigte Zollabkommen insofern verworfen hat, als sie die seitherige Oppositionspartei im House of Commons (die sogenannte konservative Partei), welche im letzten Parlamente den vorge schlagenen Zollpakt aufs bitterste bekämpfte, an Stelle der seit 15 Jahren ununterbrochen am Staatsruder befindlich gewesenen sogenannten liberalen Partei, zur Regierung herufen hat. Auch diese Ablehnung des Agreement of Reciprocity, welche letzteres, wenn es gutgeheissen worden sein würde, ein engeres zollpolitisches Verhältnis Kanadas mit den Vereinigten Staaten herbeigeführt hätte, wird, so vorteilhaft ein solches Verhältnis sich viel-

leicht auch für beide Länder gestaltet haben möchte, auf die gegenwärtige kanadische wirtschaftliche Konjunktur keinerlei störenden Einfluss auszuüben in stände sein.

Die europäischen Seehäfen. Die Tatsache, dass der Schiffsverkehrsverkehr Hamburgs im letzten Jahrzehnt gewaltige Fortschritte gemacht hat, ist bekannt. Weniger bekannt aber dürfte es sein, dass nicht nur der prozentuale, sondern auch, was wichtiger und charakteristischer ist, der zahlenmäßige Fortschritt des Hamburger Hafens, obwohl er im allgemeinen den aller sonstigen europäischen Häfen übertrifft, dennoch von dem Antwerpen in den Schatten gestellt wird. Die nachstehende tabellarische Uebersicht gibt ein deutliches Bild der Entwicklung; der stehen grössten europäischen Häfen seit dem Jahre 1900. Es kamen an:

	1900	1905	1910	letzte Reihenfolge
	(Nettoregister-tonnen)			
1. London	15,558,000	17,553,000	18,681,000	1.
2. Cardiff	9,480,000	9,016,000	10,251,000	6.
3. Liverpool	9,816,000	11,015,000	10,881,000	8.
4. Hamburg	8,038,000	10,381,000	12,657,000	2.
5. Rotterdam	6,327,900	8,339,000	10,659,000	5.
6. Marseille	6,164,000	7,761,000	9,441,000	7.
7. Antwerpen	5,692,028	8,370,000	10,756,000	4.

Die zahlenmäßige Zunahme des Seeschiffsverkehrs beträgt somit:

	Nettoregister-tonnen	In	Nettoregister-tonnen
Antwerpen	5,064,000	London	3,078,000
Hamburg	4,619,000	Liverpool	1,565,000
Rotterdam	4,372,000	Cardiff	771,000
Marseille	3,277,000		

Der Schiffsverkehrsverkehr Antwerpens hat also tatsächlich in dem verfloßenen Dezennium rund 450,000 Nettoregister-tonnen mehr an Zuwachs zu verzeichnen gehabt als derjenige Hamburgs. Und während Hamburg in der Zwischenzeit nur Cardiff und Liverpool an Schiffsverkehr überholt hat und dadurch von der vierten Stelle unter den grossen europäischen Häfen an die zweite Stelle gerückt ist, hat Antwerpen sogar drei seiner Rivalen: Marseille, Rotterdam und Cardiff, an Bedeutung überfügelt, so dass heute statt die siebente bereits die vierte Stelle unter den grossen Häfen Europas einnimmt.

— **Metallmarkt.** (Wochenbericht der Metallgesellschaft Frankfurt a. M., vom 16. Oktober.)

Kupfer. Die amerikanische Statistik per Ende September hat die an sie geknüpften Erwartungen insofern nicht getäuscht, als allgemein mit einer Vergrößerung des Vorrats gerechnet worden war. Die Zunahme der Stocks bleibt jedoch hinter den Schätzungen zurück. Wir gehen nachstehend die entsprechenden Zahlen:

	September	August
	tons	tons
Produktion	51,602	56,024
Amerikanische Verkäufe	25,686	26,757
Export	22,689	31,186
Vorrat in Amerika	62,899	59,571

somit Zunahme 3,328 tons.

An diesen Zahlen ist bemerkenswert der schwache Export, gleichzeitig aber auch die stark zurückgegangene Produktion. Es scheint demnach, dass unter dem Eindruck der anhaltenden verhältnismässig niedrigen Preise eine Reihe von Minen ihre bisherige Produktion nicht anrecht erhalten konnte.

Der Londoner Markt war von den politischen Stimmungen während der Woche wesentlich beeinflusst, gegen Schluss der Woche konnte eine wesentlich bessere Tendenz durchdringen, und der Markt schliesst zu dem höchsten Kurs für Standard von £ 54.17.6 Kasse und £ 55.13.9 dreimonatlich. In Konsumkupfer fanden gleichfalls gegen Ende der Woche grössere Umsätze zu etwas anziehenden Preisen statt.

A. Es notieren: Tough £ 58.10 bis £ 59.10 = 2 1/2 %; Best Selected £ 58.10 bis £ 59.10 = 2 1/2 %; Elektrolyt £ 57 bis £ 57.5 netto; India Sheets £ 68.

Zinn schwankte zwischen ca. £ 188 bis £ 182; die Schlussnotierung ist £ 183.15.

*) Nach Abzug von 15% zum Ausgleich der günstigeren belgischen Vermessung.

Blei. Fremdes Blei notiert £ 15.2.6 bis £ 15.5, englisches £ 15.7.6 bis £ 15.10, rheinisches Blei M. 30.50 bis M. 31 ab Hütte. Die Vorräte und Zufuhren sind anhaltend ausserordentlich schwach, so dass, wie schon in den Vorwochen, für prompte Lieferung Aufgeld bezahlt wird.

Zink. Gewöhnliche Marken £ 27.10 bis £ 27.12.6, Spezialmarken £ 28. Aluminium £ 53 bis £ 56 p. t. Antimon £ 28 bis £ 29. Silber 24 1/2 d ppt. und 24 1/2 d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse
in der Woche vom 8. bis 14. Oktober 1911

Kupfer	Kasse		Best Selected	Zinn		Blei		Zink		Silber
	3 mt.	netto		3 monatl.	foreign	engl.	Ord.	Spez.	Warrant	
9. Oktober:										
I.	54 1/2	55 1/2	57	188 1/2	184 1/2	15 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	46.0 1/2
II.	54 1/2	55 1/2	57	188 1/2	184 1/2	15 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	46.0 1/2
III.	54 1/2	55 1/2	57	188 1/2	184 1/2	15 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	46.0 1/2
10. Oktober:										
I.	54 1/2	55 1/2	57	187 1/2	186	15 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	46.1
II.	54 1/2	55 1/2	57	188	186	15 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	46.1
III.	54 1/2	55 1/2	57	188 1/2	186 1/2	15 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	46.1
11. Oktober:										
I.	54 1/2	55 1/2	57	188 1/2	186 1/2	15 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	46.1 1/2
II.	54 1/2	55 1/2	57	188 1/2	187	15 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	46.1 1/2
III.	54 1/2	55 1/2	57	188 1/2	187 1/2	15 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	46.1 1/2
12. Oktober:										
I.	54 1/2	55 1/2	57	185 1/2	185 1/2	15 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	46.3 1/2
II.	54 1/2	55 1/2	57	185 1/2	185 1/2	15 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	46.3 1/2
III.	54 1/2	55 1/2	57	185 1/2	185 1/2	15 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	46.3 1/2
13. Oktober:										
I.	54 1/2	55 1/2	57	182 1/2	182 1/2	15 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	46.4 1/2
II.	54 1/2	55 1/2	57	183	183	15 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	46.4 1/2
III.	54 1/2	55 1/2	57	184	184	15 1/2	15 1/2	27 1/2	28 1/2	46.4 1/2

I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss.

— **Die Weltproduktion an Kautschuk** betrug nach Hechts Gummistatistik während der Saison 1910/11 79,305 tons gegen 76,553 tons in der vorhergegangenen Erntezeit. Sie ist also abermals gestiegen. Es ist hierbei daran zu erinnern, dass von einzelnen Seiten noch höhere Produktionszahlen angeheben werden als die vorgenannten. Dagegen ist der Weltkautschukverbrauch etwas zurückgegangen, und zwar von 76,026 tons auf 74,082 tons, während sich die Vorräte von 6998 auf 12,563 tons erhöhten. Von besonderem Interesse ist dabei, dass die Ankünfte in Europa um 749 tons von 44,336 auf 45,085 tons gestiegen sind. Dagegen sind die amerikanischen um 2433 tons, von 33,051 auf 30,618 tons zurückgegangen. Ebenso ist es mit den Ablieferungen. Auch diese sind in Europa gestiegen von 42,527 tons auf 43,692 tons, hingegen in den Vereinigten Staaten von 33,499 tons auf 30,390 tons gesunken. Deutschland konsumierte im Jahre 1910 allein 18,705 tons gegen 15,517 tons im Jahre 1909. Was die Preisnotierungen während der letzten Erntesaison anlangt, so sind diese durch ein ständiges Zurückgehen gekennzeichnet. Ende Juli 1910 notierte Fine Para 10 sh 2 1/2 d bis 8 sh 9 d, Ende Januar 1910 5 sh 10 d bis 4 sh 3 d, Ende Juni 1911 4 sh 6 d bis 3 sh 11 d. Seitdem haben allerdings die Preise wieder angezogen und es wird für den Herbst ein Steigen erwartet. (Gummi-Ztg.)

— **Getreidemagazine.** Durch Bundesbeschluss vom 4. Oktober wird der Bundesrat ermächtigt, bei der Station Altdorf zwei neue Getreidemagazine aus Stein und Eisen zu erbauen und das für Magazinbauten erforderliche Land zu erwerben.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 17. Oktober Herrn Mario Alves de Moraes das Exequatur erteilt als Vize-Konsul von Brasilien mit Sitz in Genf, als Ersatz des Herrn Eduardo de Aguilar Valim.

Consulats. En date du 17 octobre, le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Mario Alves de Moraes, vice-consul du Brésil à la résidence de Genève, en remplacement de M. Eduardo de Aguilar Valim.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations Foncières, Série M, 4 %
Emprunt de Fr. 1,000,000 de 1900

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 avril 1912 les obligations ci-après, qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

5032	5089	5132	5142	5153	5233	5265
5327	5335	5410	5403	5639	5704	5748
6015	6093	6205	6248	6330	6528	6590
6661	6843	6881	6987			

Non réclamées en 1911: Nos 5353 et 5630.

La Caisse Hypothécaire émet actuellement des obligations 4 1/2 % créées pour des périodes de 3 ans ou de 5 ans.

Fribourg, le 14 octobre 1911.

La Direction.

Compagnie du Chemin de Fer
CHAMONIX-MONTENVERS

Les coupons au 31 octobre courant des obligations de l'emprunt 4 1/2 % de fr. 1,000,000 ainsi que les titres remboursables seront payables, sans frais, aux domiciles suivants:

- A Lausanne, chez MM. Ch. Masson & Cie.
- » Fribourg, » Weck, Aeby et Cie.
- » Genève, » l'Union Financière.

Hydr. Kalkfabrik Holderbank-Wildegg A. G.
in Holderbank (Aargau)

Einladung

zur
ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 30. Oktober 1911, nachmittags 2 Uhr
im Geschäftslokal in Holderbank

Traktanden:

1. Wahl eines Präsidenten an Stelle des verstorbenen Herrn Th. Bertschinger, Baumeister, Lenzburg.
2. Bestätigungswahl von Herrn Dr. Ing. H. Bertschinger, Zürich, in den Verwaltungsrat. (6659 Q) 2815,

Holderbank (Aargau), 16. Oktober 1911.

Der Verwaltungsrat.

Zu verkaufen
in Biel beim Bahnhof
FABRIK

sehr heil, 2 Stockwerke, 19 x 7 Meter, mit Logis für Abwart, Wasser, Gas, Elektrizität. Geeignet für Uhrenmacherei oder andere Industrie. Preis und Kaufbedingungen vortheilhaft.

Ankunft durch Louis Müller-Grunau, Biel.



Vertreter

Wir suchen einige tüchtige Vertreter für den Verkauf von bewilligten (35061 L) 2782,

Premienobligationen

Gute Kommission und je nach Tätigkeit Generalabonnement.

Schriftl. Offerten gefl. an die Bank Steiner & Co., Lausanne. Vorleger der Finanzzeitung (Feuille financière).

Vermittl. nur reellst. Ass., Kommand. Rat in Finanz- u. allg. Geschäftssach., Statuten, Verträge. Einricht. bis grösster prakt. Buchh. Bücherexpert. Langj. Erfahr. u. Rout. A I Bankref. Th. Russenberger, a. Bankdir., St. Gallen. T. 2252.

Aldingersche Holzbearbeitungs-Maschinen

jeder Art

anerkannt erstklassiges

Fabrikat

liefert

die Generalvertretung für die Schweiz:

Gasmotoren-Fabrik „Deutz“ A.-G.

Zürich

(387 Z) 130.

Bodenkreditbank in Basel

Coupons-Zahlung

Der am 1. November 1911 fällige Coupon Nr. 3 unserer 4 % Pfandbriefe, Serie I, wird von heute an eingelöst:

in Basel: an unserer Kasse, Aeschenvorstadt 72, beim Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen,

bei der Bank von Elsass & Lothringen, Bankhaus R. N. Brüderlin,

in Zürich: Schweizerischen Bankverein und seiner Depositenkasse,

in St. Gallen: Schweizerischen Bankverein, in Genf: Bankhaus Bordier & Cie.,

in Biel: Schweizerischen Bankverein, in Rorschach: Schweizerischen Bankverein,

in Herisau: Schweizerischen Bankverein,

Basel, den 18. Oktober 1911.

(6667 Q) (2814 I)

Die Direktion.

Oesterreichisch-Ungarische Petroleum Akt.-Ges.

Kundmachung

Die P. T. Aktionäre der Oesterreichisch-Ungarischen Petroleum A.-G. werden zu der am 31. Oktober 1911, vormittags 11 Uhr, in Wien, I. Franz Josefs-Kal mit nachbezeichneter Tagesordnung stattfindenden

II. Ordentlichen Generalversammlung

eingeladen. (4602 Z) 2816,

Tagesordnung:

1. Vorlage des Rechnungsabschlusses für das 2. Geschäftsjahr.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes.
4. Wahl eines Revisors für das Geschäftsjahr 1911/12.

Zürich, am 16. Oktober 1911.

Oesterreichisch-Ungarische Petroleum A.-G.

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Lindau i. B., Bregenz (482G) Internationale Spedition, Verzollung (250.) Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

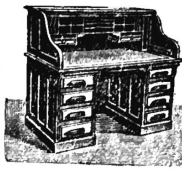
Ketten aller Art



Mr industrielle und landwirtschaftliche Zwecke Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handlketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (195)

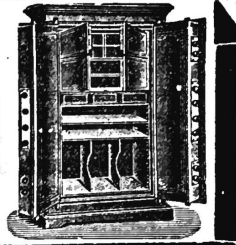
Komplette Bureau-Einrichtungen



Bureaumöbel jeder Art: Kassenschränke, Akten-, Bücher- und Zeichnungsschränke, Moderne Karten-Registrieren, Korrespondenz-Registrieren

Illustrierte Preislisten gratis

Markwalder & Ganz, St. Gallen



An die

Aktionäre der Berner Handelsbank in Bern

Zwischen dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich und demjenigen der Berner Handelsbank in Bern ist ein Vertrag vereinbart worden, wonach die Aktiengesellschaft Leu & Co. den Aktionären der Berner Handelsbank den Umtausch ihrer Aktien in solche des Zürcher Institutes offeriert. Der Umtausch soll auf der Basis von Fr. 685 für die Aktien der Aktiengesellschaft Leu & Co., mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1912, und von Fr. 440 für die Aktien der Berner Handelsbank, inkl. Dividendencoupons pro 1911, erfolgen, wobei Beträge, die durch Aktienumtausch nicht beglichen werden können, von der Aktiengesellschaft Leu & Co. in bar vergütet werden.

Der Vertrag ist an die Bedingung geknüpft, dass mindestens ein bestimmter Betrag Aktien der Berner Handelsbank zum Umtausch angemeldet werden und dass die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Aktiengesellschaft Leu & Co. die Erhöhung des Aktienkapitals beschliesst, ansonst die Aktiengesellschaft Leu & Co. vom Vertrage zurückzutreten berechtigt ist. (2806)

Die Grossaktionäre Ihrer Bank haben die erwähnte Offerte, als in Ihrem Interesse liegend, bereits akzeptiert und Ihr Verwaltungsrat empfiehlt auch Ihnen, dieselbe anzunehmen, indem er sie als den Verhältnissen durchaus angemessen betrachtet.

Die Anmeldungen zwecks Umtausch können bis zum 4. November a. c. bei den unterzeichneten Stellen gemacht werden, wo auch Zirkulare, die über diese Transaktion näher orientieren, sowie Formulare für die Umtausch-Anmeldung zu haben sind.

Bern, im Oktober 1911.

Der Verwaltungsrat der Berner Handelsbank.

Anmeldungen nehmen entgegen:

In Bern: Berner Handelsbank, Eug. von Büren & Co., Armand von Ernst & Co., Stettler, von Fischer & Co.

In Basel: Basler Handelsbank, Lüscher & Co.

In Zürich: Aktiengesellschaft Leu & Co.



Lokalitäten

Geschäftszentrum

In allerbesten Geschäftslage der Stadt 2 ineinandergehende helle Zimmer im II. Stock, sehr geeignet für Bureauz, per sofort oder nach Vereinbarung. (8372 Y) 2811.

Nachfrage bei Haasenstein & Vogler, Waisenhausplatz Ecke Spitalgasse, I. Stock.

Fabrikmarken

und deren Deponierung beim eidg. Amt

Über 4000 Marken

wurden angeführt u. deponiert.

F. Homberg (113)

Graveur - Medailleur, in Bern



Metal-

Plakate in Farben, glatt oder Relief, Schilder geätzt und in Email liefern prompt und billig

Metallwarenfabrik Zürich A. G.

Zürich II 2499

Die beliebtesten Volkschriften von Pfarrer Wyss in Muri bei Bern: 1. Der Freudenhof. Eine Geschichte aus dem Emmentaler Volksleben, 3. illustrierte Auflage in Prachtband à Fr. 2.—. 2. Auf fremder Erde. Eine Geschichte aus dem Emmentaler Volksleben, 3. illustrierte Auflage in prächtigem Leinwandband mit Titel-Bildpressung à Fr. 2.50. 3. Ein russischer Fibchling. Eine durchaus wahre Geschichte mit 2 Bildern (Holzschnitten) à 60 Cts. 4. Zürcher Ull oder der Wasandoktor. 14 nochmals vermehrte Auflage mit Bildern, à Fr. 1.—. 5. Minder Spiegel. Eine Art Strubelpeter, der Jugend und ihren Freunden zur Belehrung und Kurzweil erzählt, 4. Auflage, schön geb., à Fr. 1.25. 6. Ein Alpensohn in deutschen Landen, oder Ull der Bauer. 2. Auflage, fein geb., à Fr. 1.50. 7. Das Schlosssträulein. Eine Geschichte aus dem bern. Patriziat, 2. Auflage, fein geb., à Fr. 1.25. — Alle 7 Schriften im Selbstverlag des Verfassers und bei ihm zu beziehen. (5729 Y) 375.

STELLEN-GESUCH

Seriöser, erster, gesetzter

MANN

in besten Jahren, deutsch, französisch und italienisch sprechend, lange Zeit in Vertranensstellungen, sucht ähnliche Stelle als Verwalter, als Aufseher oder als Magaziner.

Eintritt per sofort oder später. Salairansprüche verhältnismässig bescheiden. — Gefl. Offerten unter Chiffre Te 4494 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich, erbeten. (2760.)

Gérant

parlant et correspondant en allemand et en anglais, comptable expérimenté, pouvant fournir caution importante ou mêmes'intresser, cherche place. Références de 1er ordre. (2804.)

Offres sous No 18591 X à Haasenstein & Vogler, Genève.

Buchführung

Dem Geschäftsbetrieb angepasst, richtet ein E. Muggli, Buchexp., Werdmühleplatz 2, Zürich I (Nachfolger v. O. Sobär). (3772) 140.

Mitte Oktober wird erscheinen

Taschen-Kalender

für

• Kaufleute •

auf das Jahr 1912

Elegant! Reichhaltig! Zuverlässig!

XI. Jahrgang

Herangegeben v. Schweiz. Kaufmännischen Verein

Zentralstitz in Zürich

Subskriptionspreis bis 20. Oktober Fr. 1.50

• nachher Fr. 2 •

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES

Orrez arbitral, fondé en 1856 LA CHaux-DE-FONDS.

MATHEY-DORET Ingr. Conseil (21002 C) 787

Vollständig neuer

Vertikal Zeichentisch

doppelseitig, in der Höhe verstellbar, mit Parallelschienen u. 2 Reibrettern nebst Materialkästchen wegen Platzmangel

billig abzugeben.

Höhe des Gestells 250 cm, Breite 90 cm, Tiefe 120 cm. Grösse der Reibretter 100x150 cm. Anfragen unter Chiff. 0 4284 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich erbeten. (2610)

Patentanwalt

A. KÜNZLER 644

Kreuzlingen (Thurg.), Villa Seefeld

SOCIÉTÉ de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENÈVE

vormals **Charles FISCHER**
 Altdünsterol (Rissas), Marseille, Petit-Croix (deutsch-franz. Gr.), Pontarlier, Paris, Madrid, Algier
 Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux
 Spezialität: Import- und Exportsammlungsverkehr zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung

RITZCHEL & COULIN
 = Avocats =
 GENÈVE
 L'Etude est transférée
 Rue de la Croix-d'Or, 3
 (5840 X) Téléphone 15.20 (2774 0)

Kanton Bern

Auf 31. Dezember 1911 wird die elfte Amortisationsserie des Anleihe von 1895, Fr. 48,697,000 à 3 % mit Fr. 580,000 zur Rückzahlung gelangen und es sind hiefür folgende 1160 Scheine ausgelöst worden:

Nr. 601—650	Nr. 4401—4450	Nr. 6501—6550
13901—13950	24101—24150	26501—26550
27800	32501—32550	37801—37850
38051—38100	39051—39100	44851—44859
48701—48750	48901—48950	50751—50800
56401—56450	59451—59500	65501—65550
68951—69000	75401—75450	76351—76400
81251—81300	84401—84450	87951—88000
94251—94300		

Von den früheren Amortisationsserien sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung präsentiert worden:
 Von der fünften Amortisationsserie (31. Dezember 1905): Nr. 35586 und Nr. 35587.
 Von der sechsten Amortisationsserie (31. Dezember 1907): Nr. 14290 und 14291.
 Von der neunten Amortisationsserie (31. Dezember 1909): Nr. 9251 und 9252.
 Von der zehnten Amortisationsserie (31. Dezember 1910): Nr. 5801, 5837, 5888, 5899, 12556—12565, 12573, 12576, 12577, 12579 bis 12582, 14469, 14460, 14466, 14467, 14479—14481, 14487, 14488, 14492—14500, 15180, 15181, 15182, 15199, 15200, 15954—15957, 15959, 15961—15964, 15967, 15978—15982, 15998, 17201, 17219—17222, 17242, 17243, 24001—24015, 40902—40906, 40910—40912, 40942—40950, 48824, 48826, 51256, 51258, 51261—51263, 51274—51285, 63622, 63623, 78355—78364, 78372—78381, 78791, 84501—84504, 84529, 97170 bis 97175, 97185, 97186, 97191—97194.
 Die betreffenden Inhaber werden aufmerksam gemacht, dass alle diese Titel von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinsbringend sind. (8297 Y) (2786 I)
 Bern, den 26. September 1911.

Der Finanzdirektor:
Kunz.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von:
4 1/4 % Obligationen
 auf 2 bis 3 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.
 Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Haupt-Direktion.

Société anonyme du Bellevue-Palace

== Berne ==

MM. les actionnaires sont informés que le Conseil d'administration a décidé d'appeler pour le 25 octobre 1911

un nouveau versement de frs. 150 par action. (35063 L) 2775.
 Faculté est donnée aux actionnaires de libérer dès maintenant leurs actions en totalité, sans déduction d'un escompte de 4 1/2 %, à calculer jusqu'au 31 décembre 1912.

Les versements doivent être effectués:
 à Berne, à la caisse de la Banque Cantonale de Berne,
 à Lausanne, à la caisse de la Banque Cha. Schmidhauser & Cie.
 Berne, le 12 octobre 1911.

Le conseil d'administration.

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich

Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon in Zürich III

Bekanntmachung

Wir nehmen Bezug auf die Beschlüsse der Generalversammlung der Genossenschaft der Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon vom 12. September 1911, durch welche der zwischen der Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon und der Schweiz. Kreditanstalt abgeschlossene Vertrag vom 19. August 1911 in Kraft getreten ist. Infolgedessen sind mit Wirkung ab 1. Oktober 1911 die sämtlichen Aktiven und Ansprüche jeder Art der Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon an uns abgetreten und gleichzeitig auch ihre sämtlichen Passiven und Verbindlichkeiten jeder Art von uns übernommen worden.

Wir werden die Geschäfte der früheren Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon unter der Leitung ihres bisherigen Verwalters Herrn J. Kleinert als I. Verwalter in Verbindung mit Herrn J. Ungricht als II. Verwalter in den bisherigen Banklokalitäten der Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon, Kanzeleistrasse 2, vereinigt mit unserer

Depositenkasse III der Schweiz. Kreditanstalt

unter letzterer Firma weiterführen. (4582 Z) 2807
 Die Depositenkasse III der Schweiz. Kreditanstalt wird sich mit sämtlichen Konto-Korrent-Debitoren und Kreditoren der früheren Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon direkt in Verbindung setzen behufs Ueberleitung ihres bisherigen Bankverkehrs auf die Depositenkasse III der Schweiz. Kreditanstalt.

Die Inhaber der Spar- und Einlagehefte der Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon werden hierdurch ersucht, ihre Hefte zur Abstempelung auf den Namen der Depositenkasse III der Schweiz. Kreditanstalt an der Kasse, Kanzeleistrasse 2, vorzuweisen.

Die Kassaobligationen der Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon werden zu unveränderten Bedingungen von der Depositenkasse III der Schweiz. Kreditanstalt verzinst, auf Verfall zurückbezahlt, oder nach freier Verständigung gegen neue Titel unserer Anstalt umgetauscht.

Zürich, den 4. Oktober 1911.
Schweiz. Kreditanstalt.
 Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung der Schweiz. Kreditanstalt fordern wir hierdurch diejenigen Gläubiger der Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon, welche nicht beabsichtigen, ihre Ansprüche auf die Depositenkasse III der Schweiz. Kreditanstalt zu übertragen, auf, ihre Forderungen innerhalb sechs Monaten von heute an bei der Liquidations-Kommission der Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon, Kanzeleistrasse 2, Zürich III, anzumelden.

Zürich, den 15. Oktober 1911.
 Die von der Generalversammlung der Genossenschaft der Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon bestellten Liquidatoren:
A. Wydler. W. Eisener.

Société anonyme des Carrières de Cipolin

Capital social: fr. 400,000

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de cette Société aura lieu le
Mardi, 31 octobre 1911, à deux heures de l'après-midi,
 dans une des salles de la Chambre de Commerce, Boulevard Gambetta, à Grenoble.

Ordre du jour:
 1° Rapports du conseil d'administration et du commissaire. Approbation de la gestion et des comptes de l'exercice 1910.
 2° Nomination d'un commissaire.

Assemblée générale extraordinaire

Immédiatement après l'assemblée générale ordinaire, les actionnaires se réuniront en
assemblée générale extraordinaire
 Ordre du jour:
 1° Approbation de la vente à M. Combe de Genève de tout l'actif de la Société.
 2° Dissolution de la Société et quitus aux administrateurs.
 3° Nomination d'un liquidateur avec les pouvoirs les plus étendus.

Les actionnaires qui voudront assister aux assemblées, devront déposer leurs titres avant le 28 octobre, dernier délai, dans toutes banques, et ils ne seront admis à l'assemblée que sur présentation de leurs titres ou du récépissé de dépôt, qui leur aura été délivré par la banque. (5924 X) (2805 I)

Le conseil d'administration.

Fürsprecher

Junger, bernischer Advokat für sofort gesucht zur Leitung des Advokaturbüros von Herrn O. Schmid, Fürsprecher in Pruntrut. Derselbe hätte sich besonders mit Audienzen zu befassen. Vorzügliche Gelegenheit, sich rasch umfassende, praktische Kenntnisse anzueignen. Offerten mit Ansprüchen an Herrn Schmid direkt. Für nähere Auskunft wende man sich an Herrn F. Courvoisier, Advokat in Biel, Präsident des bernischen Fürsprecher-Verbandes. 28121

Die besten u. billigsten Damen- u. Herren-Uhren erhalten Sie direkt von der Fabrik **Georges-Jules Sandoz** Nachf. von J. Calame-Robert Firma gegr. in 1820 60 Rue Léopold Robert 40 La Chaux-de-Fonds (11)
 Verlangen Sie Katalog. Preisofferten u. Muster-sendungen. (20843 0)